

UM WELT ERKLÄRUNG UND CSR-BERICHT

Firmengruppe
KLING
WAGENHOFER
Cleaning Services





» INHALT

UMWELTERKLÄRUNG

- 02 Vorwort der Geschäftsführung
- 03 Steckbrief der Firmengruppe Kling/Wagenhofer
- 04 Verantwortlichkeit
- 05 Qualitäts- und Umweltmanagement
- 06 Erreichte Ziele
- 07 Emissionen
- 08 Abfall
- 09 Die richtige Wahl
- 10 Energieverbrauch
- 11 Input/Output 2014 bis 2016
- 12 Register Umweltrisiko
- 13 Weitere Kennzahlen
- 14 Umgesetzte Ziele 2014 bis 2016
- 15 Umwelt- und Verbesserungsprogramm bis 2019
- 16 Gültigkeitserklärung
- 17 Abkürzungsverzeichnis

CSR-BERICHT

- 20 Leitbild
- 21 Der Bericht
- 22 Organisationsprofil
- 25 Unternehmenspolitik
- 26 KundInnen
- 27 LieferantInnen
- 28 MitarbeiterInnen
- 31 Gesundheit und Arbeitssicherheit
- 33 Gesellschaft

» VORWORT

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Als Reinigungsunternehmen tragen wir eine große soziale und ökologische Verantwortung. Daher haben wir im Jahr 2003 damit begonnen, die Umweltauswirkungen der Tätigkeit unseres Unternehmens zu analysieren und Regelungen zu erarbeiten, die eine kontinuierliche Verbesserung der Wirkung unseres Unternehmens auf die Umwelt zum Ziel hatten. Motivation für diese Arbeit war es, den Ressourcenverbrauch zu senken und die Emissionen zu minimieren. Das mit dieser Zielstellung geschaffene Managementsystem haben wir zur Verbesserung der Qualität unserer Arbeit zu einem integrierten Umwelt-, Arbeitsschutz- und Qualitätsmanagementsystem ausgebaut.

Soziale Verantwortung ist im Unternehmen gelebte Tradition. Mit dem Erscheinen der ONR 192500 (CSR) haben wir uns 2014 dazu entschlossen, unsere Maßnahmen extern durch den TÜV Süd begutachten zu lassen.

Die aktualisierte Version unserer Umwelterklärung und des CSR Berichtes basiert also nun auf jahrelangen Erfahrungen und detailreichen Daten, deren Auswertung durch Kennzahlen mit jedem Jahr genauer wird. Der Dank gilt dabei unseren MitarbeiterInnen – davon vierzehn GebäudereinigungsmeisterInnen in der KundenInnenbetreuung – die unsere Umweltschutzevisionen nach außen tragen und sie in der täglichen Arbeit umsetzen.

Die von uns laufend entwickelten neuen Ideen sind dabei keinesfalls nur auf unsere internen Prozesse beschränkt. Vielmehr bringen sie einen ganz direkten Nutzen für unsere KundInnen und unsere MitarbeiterInnen. Folgende Beispiele möchte ich dafür anführen:

- Erneuerung des Fuhrparks
- Kostenlose Altpapierkartons bei KundInnen
- Schmutzfangmatten
- Waschbare Mikrofasertücher in 4 Farben
- Dossierhilfen
- Nachhaltige Werbemittel mit Mehrwert
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der MitarbeiterInnen

Wir führen dokumentierte Schulungen des Reinigungspersonals durch. Das Ergebnis ist ein reduzierter Reinigungsmittelverbrauch durch exakte Dosierung und Verwendung von Mikrofasertüchern. Daher verbirgt sich auf den folgenden Seiten unserer Umwelterklärung nicht nur ein Instrument zur Bewertung unseres Umweltschutzengagements. Vielmehr ist sie die Überschrift für den herausragenden Einsatz all unserer Beschäftigten im Dienste unserer KundInnen!



STECKBRIEF

DER FIRMENGRUPPE
KLING/WAGENHOFER

Steckbrief der Firmengruppe Kling/Wagenhofer

Umsatz 2016	ca. 21,8 Mio. Euro
MitarbeiterInnen	544
ÖNACE Code	N 81.21-0 allgemeine Gebäudereinigung
Betriebsbereiche	Büros Lagerräume (Magazin) Küche und Essraum Arbeitsräume für Bügeln und Waschen Sanitäranlagen und Garderobe Nebenräume
Systemabgrenzung	Standort Betriebszentrale 1150 Wien sowie alle Reinigungsdienstleistungen
Geschäftsführung	Ing. Erich Borsutzky-Keller
Qualitäts- und Umweltmanagement	Jutta Peinitz
Sicherheitsfachkraft	Ing. Johann Miehle
Arbeitsmediziner	Dr. Kaspar Vogel
Abfallbeauftragte	Roswitha Goldinger
Abfallbeauftragter Stv.	Jutta Peinitz
Ansprechperson	Jutta Peinitz T +43 1 892 34 10 DW 15 +43 664 455 82 58 jutta.peinitz@wagenhofer.co.at

» VERANTWORTLICHKEIT

Aufgaben aus dem Managementsystem/Verantwortlichkeiten im Überblick



Einhaltung der zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen „legal compliance“

Wir beobachten die auf uns zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen und fassen diese in einem Rechtsregister zusammen. Die Einhaltung der Bestimmungen prüfen wir durch regelmäßige interne Audits.

Besondere Umweltschutz- oder sicherheitsrelevante Anforderungen unserer KundInnen erheben wir bereits im Zuge der Vorbereitungen zur Angebotserstellung. Sie werden in der Folge in den kundenspezifischen Unterlagen (wie z. B. Schulungsunterlagen) berücksichtigt und den MitarbeiterInnen vor Ort kommuniziert.

Unsere bisherigen positiven Leistungen für den Umweltschutz

Wir haben in den letzten Jahren – seit Einführung des Umweltmanagementsystems – zahlreiche Maßnahmen für den Umweltschutz getroffen (siehe Seite 06 für die erreichten Ziele).

» QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT

Unsere umweltschutzrelevanten Grundsätze sind in unserer Unternehmenspolitik integriert. Unser Umweltschutzmanagementsystem ist nach den Anforderungen der Norm ISO 14001 erstellt und wird durch die Umwelterklärung gemäß EMAS VO ergänzt. Das Umweltmanagement bezieht sich auf alle Unternehmensbereiche und Aktivitäten der Firmengruppe Kling/Wagenhofer.

Organisation des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems

Zielsetzung

Unser integriertes Managementsystem ist auf einen kontinuierlichen Verbesserungskreislauf – KVP – in unseren Leistungen ausgerichtet.

Als Planungsinstrument erstellen wir jährlich ein Umweltprogramm, das möglichst quantitativ fassbare Umwelt-Einzelziele, zugehörige Maßnahmen zur Verwirklichung der Einzelziele und entsprechende Zuordnung der Verantwortung, des Budget und der Termine enthält.

Folgende Vorteile bietet die Firmengruppe Kling/Wagenhofer:

- Wir haben die wirtschaftliche Kraft, um große Projekte zu realisieren.
- Wir bieten Verträge ohne Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist.
- Wir kontrollieren unsere angebotenen Leistungen in Bezug auf Qualität, Umweltverträglichkeit Arbeitssicherheit.
- Wir machen unsere Leistungen anhand eines Zeiterfassungssystems (QiCS®) transparent.
- Wir pflegen langjährige KundenInnenbeziehungen und betrachten unsere KundInnen als PartnerIn.
- Wir arbeiten so umweltschonend als möglich.
- Wir verwenden die modernsten Geräte.
- Wir nehmen unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahr.



» | ERREICHTE ZIELE

Sammelkartons für Altpapier

Um unseren KundInnen die Mülltrennung zu erleichtern haben wir seit 2010 über 6.000 Kartons zum Altpapier sammeln verteilt. Abfalltrennung ist in unseren Büroräumlichkeiten und an den Standorten unserer KundInnen selbstverständlich. Dadurch wird die Menge an Restmüll auf ein Minimum beschränkt.

Schmutzfangmatten

Die Idee der Schmutzvermeidung hat bei unseren KundInnen sehr großen Anklang gefunden. Wir haben Schmutzfangmatten mit unserem Logo entworfen und bereits 190 Liegeplätze in ganz Wien.

Umweltverträgliche Reiniger

Unsere mengenmäßig relevanten Reinigungsmittel sind nach Möglichkeit mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet oder bei der Umweltberatung als umweltfreundliche Reinigungsmittel gelistet.

Mikrofasertücher

Seit vielen Jahren setzen wir waschbare Mikrofasertücher ein. Dadurch können wir für bestimmte Reinigungsvorgänge, z. B. von Büromöbeln und glatten Flächen, überhaupt auf den Einsatz von Chemikalien verzichten. Die Mikrofasertücher sind unterschiedlich gefärbt, wobei jede Farbe einem bestimmten Reinigungsbereich zugeordnet ist. Diese Methode ist bedienungsfreundlich, hygienisch, effizient und leicht zu vermitteln.

Dosiermethoden

Für die exakte Dosierung der eingesetzten Reinigungsmittel setzen wir von Dosieraufsätzen bis zu vollautomatischen, schlüsselgesicherten Dosieranlagen ein. Mit Letzteren ist es möglich, mehr als 40% Reinigungsmittel und 60% Frischwasser einzusparen. Wir haben errechnet, dass wir in der Unterhaltsreinigung dadurch bis zu 5.000kg Reinigungsmittel pro Jahr einsparen.

Fuhrpark

Wir haben 2016 drei neue Firmen-PKWs gekauft und die ältesten Autos ersetzt. Der Fuhrpark ist jetzt zur Gänze erneuert. Weniger Spritverbrauch bedeutet weniger Emissionen. Ergänzend haben wir Versorgungsfahrten durch eine optimierte Bevorratung der KundenInnenobjekte mit Reinigungsmaterialien reduziert. Durch Neustrukturierung im Unternehmen gibt es nur mehr 14 Firmen-PKWs.

Waschmaschinen bei KundInnen

Auf großen Objekten werden nach Rücksprache mit dem/der KundIn Waschmaschinen der Energieeffizienzklasse A++ aufgestellt. Das Waschen vor Ort erspart viele Fahrten, die für den Mopptausch notwendig waren und reduziert somit den Treibstoffverbrauch und schont die Umwelt. Zusätzlich kommt es zu einer Senkung der Unfallgefahr.

» EMISSIONEN

Emissionen in die Atmosphäre

Emissionen in die Atmosphäre entstehen bei unserer Arbeit **direkt** durch:

- Einsatz einer **Gasetagen-Zentralheizung** in der Firmenzentrale, die mit Erdgas betrieben wird und auch das Warmwasser erzeugt. Die Heizung wird jährlich auf Funktionstüchtigkeit und optimale Einstellung geprüft. Durch den Umbau des Büros hat sich die Fläche vergrößert, daher beheizen wir jetzt ca. 700m² Büro- und Lagerfläche.
Siehe Input Output Quelle: Umrechnungsfaktoren.
- Einsatz des **Fuhrparks** mit insgesamt 13 Kraftfahrzeugen für den Transport von Reinigungsmaterialien zu den KundenInnenstandorten, für Fahrten der KundenbetreuerInnen und VorarbeiterInnen zwischen den Einsatzorten und für KundenInnenbesuche.

Wir haben vor Jahren die Aufzeichnungen zum Fuhrpark verbessert, weil dieser zu den bedeutenden Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten zählt. Es liegen uns somit für die Jahre 2015–2016 besonders zuverlässige Daten vor. Durch eine Umstellung im Fuhrpark sind jetzt insgesamt 14 (Stand 2016) Firmenfahrzeuge im Einsatz.

Indirekte Emissionen in die Atmosphäre entstehen durch die MitarbeiterInnen-Mobilität von und zu den Arbeitsplätzen, jedoch in einem erdenklich geringem Maß, denn die meisten MitarbeiterInnen benutzen öffentliche Verkehrsmittel.

Emissionen in das Abwasser

In unserer Zentrale gelangen Abwässer und Sanitärabwässer **direkt** aus den vier im Betrieb stehenden Waschmaschinen in die öffentliche Kanalisation. Diese Abwässer sind sowohl in der Menge als auch in der Qualität normalen Haushaltsabwässern gleichzusetzen. Geltende Grenzwerte werden nicht überschritten.

Indirekt fällt bei unseren KundInnen bei der Nassreinigung von Böden und Anlagen verschmutztes Abwasser mit geringem Reinigungsmittelanteil an. Dieses Abwasser wird über die Toiletten oder die Abflüsse in die Kanalisation entsorgt.

Sämtliche von uns in großen Mengen eingesetzte Reinigungsmittel, die über Schmutzwasser in das Abwasser gelangen, sind entweder nicht oder nur schwach abwassergefährdend. Unsere MitarbeiterInnen sind darin geschult, Reinigungsmittel in der vorgeschriebenen Dosierung zu verwenden. Dazu werden auch ausreichend Dosierhilfen zur Verfügung gestellt. Gebinde mit Reinigern bzw. Chemikalien sind gegen unbeabsichtigtes Auslaufen gesichert.

Wasser sparen

Durch den verstärkten Einsatz von Mikrofasertüchern, die trocken oder minimal feucht sind, sparen wir bei KundInnen jeder Größe deutlich Reinigungsmittel und Wasser ein.

» ABFALL

Gefährliche Abfälle fallen nur in haushaltsüblichen Mengen an und werden über Problemstoffsammelstellen fachgerecht entsorgt. Die Berechnung erfolgt über Behältervolumen und Entsorgungsintervall.

Abfallart in kg	2015	2016
Restmüll	1.600	1.600
Papier	1.800	1.700
Kunststoff	2.800	2.800
Glas	20	21
Speiseöl	66	60

» DIE RICHTIGE WAHL

Reinigungsmittel – umweltfreundliche Anwendung

Wir haben mit Einführung des Umweltmanagementsystems auf den möglichst sparsamen Einsatz von Reinigungsmitteln – optimale Menge für optimale Reinigungsleistung – geachtet und entsprechende Regelungen und Maßnahmen getroffen, ganz unter dem Motto: Weniger ist mehr! Die Reinigungsleistung leidet keineswegs darunter. Dies alles hat dazu geführt, dass wir unseren Einkauf Reinigungsmittel/Unterhaltsreinigung neu überdacht haben, mit dem Ziel nicht nur umweltfreundliche Reinigungsmittel, sondern auch begleitende Schulungsmaßnahmen von unseren LieferantInnen einzufordern. Dabei legen wir größten Wert auf Unterweisung der richtigen Dosierung und Anwendungstechnik.

Eingesetzte Reinigungskemikalien 2015–2016* (mengenmäßig relevante Reiniger, Angaben lt. Sicherheitsdatenblatt):

Produkt	Menge in Liter		pH-Wert	Abwasserverhalten
	2015	2016		
exact AC	2.826	4.900	7	biologisch abbaubar
Alcosan	5.635	3.874	8,4	WGK 1
AZ 70 Allzweckreiniger	550	920	10,9	WGK 1
G 500 O- tens	650	600	10,5	WGK 1
BR 75	142	370	0,5	WGK 2
LINAX	1.200	2.590	10,1	WGK 1
G 424 Wachs- u. Polymerlöser	600	0	13–14	WGK 1
RUH	462	0	8	
Longlife diamond	2.000	1.230	8,06	WGK 1
Gesamtmenge	14.065	14.848		
Tanet SR 15	11.420	6.360	8,6	WGK 1
Cream cleaner West	18.460	1.212	0,4	WGK 1
Glass Cleaner	3.880	4.610	7	WGK 1
Sanet Lavocid	8.920	15.180	2,1	WGK 1
Plantasoft	4.254	1.660	7	WGK 1
Gesamtmenge	46.934	43.506		



*) Mengen lt. Einkauf.
Umweltfreundliche Reiniger laut NABE-Liste (Nachhaltige Beschaffung)

» | ENERGIEVERBRAUCH

Energieverbrauch entsteht **direkt** durch den Einsatz unseres Fuhrparks, durch den Betrieb unserer elektrisch betriebenen Geräte in der Zentrale, für die Beleuchtung und für die Beheizung sowie der Warmwassererzeugung. Wir setzen dafür Strom, Erdgas und Treibstoff ein.

Zusammenfassung des Energieverbrauchs 2015 bis 2016

in KWh	2015	2016
Erdgas KWh	71.849	71.821
Strom KWh*	31.117	33.896
Treibstoff KWh	122.441	121.863
Summe	225.407	227.580

CO₂ Emissionen in kg 2015 bis 2016

CO ₂ Emissionen	2015	2016
Erdgas*	16.183	16.084
Strom**	4.263	4.542
Treibstoff Diesel**	36.894	32.664
Summe	61789	53.290

Fuhrpark 2015 bis 2016

Emissionen***	2015	2016
NO _x	56 kg	56,5 kg
PM	3,0 kg	3,2 kg

*) Quelle: Abrechnung Wien Energie **) CO₂ Rechner UBA. ***) Handbuch Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs, Version 3.1

» INPUT/OUTPUT 2014 BIS 2016

Neben den bereits angeführten Inputs Reinigungsmittel, Energie und Wasser führen wir auch Aufzeichnungen über das Verbrauchsmaterial laut Einkauf für Reinigung und Büro.

(Quelle: Buchhaltung, Einkauf)

Input	Menge in Stück (wenn nicht anders angegeben)		
	2014	2015	2016
Geräte/Verbrauchsmaterial			
Staubsauger	25	19	31
Waschmaschine*	5	3	9
Leiter	3	3	5
Servicewagen	1	1	47
Mopp	1.975	7.200	4.830
Gummihandschuhe	10.570 Paar	16.440 Paar	16.040 Paar
Müllsäcke	46.600 Rollen	38.500 Rollen	24.520 Rollen
Mikrofasertücher	18.180	11.580	10.080
Reibtücher	200	400	300
Staubtücher	200	800	700
Feuchtwischtücher	4.800	17.600	15.800
Topcar	14	22	35
Antistatiktücher	15.000	25.000	29.000
Putzschwämme	16.580	14.430	16.450
Salmiak	150 Liter	–	50 Liter
Trockenbatterien	188	150	95
Drucksorten, Papier	128.000 Blatt	130.500 Blatt	132.250 Blatt
Toner	23	18	23

*) Energieeffizienzklasse A++

» REGISTER UMWELTRISIKO

Prozesse und Tätigkeiten, Anlagen	im Normalbetrieb							Störfall/Abweichung v. Normalbetrieb						
	Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft/Klima	Energieverbrauch	Rohstoffverbrauch	Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft	Energieverbrauch	Rohstoffverbrauch
Direkte Umweltauswirkungen	im Normalbetrieb							Störfall/Abweichung v. Normalbetrieb						
Administration	1	2	0	1	1	2	2	1	2	0	1	1	2	2
Beheizung	0	0	0	0	1	1	n.z.	0	0	0	0	2	2	n.z.
Fuhrpark, Transport	1	1	0	1	3	2	2	3	2	3	2	3	2	2
Lagerung	0	2	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	1
Wäschewaschen (Vorhänge, Geschirrtücher, Mopp, Reinigungstücher)	2	0	0	1	0	2	1	2	1	0	0	0	0	1
Unterhaltsreinigung	1	1	0	0	0	1	1	2	2	0	0	0	1	1
Glas- und Fassadenreinigung	1	1	0	0	0	1	1	2	1	1	0	0	1	1
Bauschlussreinigung	2	1	0	1	0	1	1	2	1	2	1	0	1	1
Grundreinigung	2	1	0	1	1	1	1	3	1	0	1	1	1	1
Abfallwirtschaft Zentrale	0	2	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	1
Eingesetzte Reinigungsmittel	1	2	0	0	0	0	n.z.	2	2	0	0	0	1	n.z.
Eingesetzte Maschinen und Anlagen	0	1	0	2	1	1	1	0	1	0	0	1	1	1
Indirekte Umweltauswirkungen														
Mobilität ArbeiterInnen zum Arbeitsplatz	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1
LieferantInnen/Lieferung	1	1	1	1	2	2	2	3	2	3	1	2	2	2
Abfallerzeugung beim/bei der KundIn	1	1	0	1	1	1	1	2	2	0	1	1	2	2

Wir bewerten regelmäßig die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt im Normalfall und im Störfall respektive bei Abweichungen vom Normalbetrieb nach detaillierten Einzelkriterien.

0: keine Auswirkungen. **1:** geringe negative Auswirkung, keine umweltrelevante Schädigung zu erwarten, keine besonderen Vorbeugemaßnahmen erforderlich. **2:** Umweltbelastung vorhanden, Vorbeugemaßnahmen im System verankern. **3:** beträchtliche Umweltbelastung gegeben, Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen im System verankern, MitarbeiterInnen ausdrücklich schulen.

» WEITERE KENNZAHLEN

Der Umweltaspekt der Biodiversität wurde von unserem Unternehmen nicht berücksichtigt, da es in diesem Bereich keine aussagekräftigen Kennzahlen gibt.

Weitere Kennzahlen aus dem Umweltmanagement

Kennzahlen	2014	2015	2016
Energieverbrauch pro m ² beheizte Fläche in KWh/m ²	102	102	103
Stromverbrauch pro MitarbeiterIn/ Administration in KWh/a (Anzahl der MA 24)	1.192	1.244	1.412
Treibstoffverbrauch/100km	8,3 l	11,1 l	10 l
Reinigungsmittelverbrauch/MA	~76 l	~74 l	~79 l
Abfallmenge pro MA Admin in kg	133	139	140

» UMGESetzte ZIELE 2014 BIS 2016

Umsetzung Umweltprogramm 2014–2016

Zielsetzung: Ressourcen sparen/Emissionen reduzieren

Einzelziel	Maßnahme	Zielerreichung
Reduktion der Emissionen in die Atmosphäre	Erneuerung des Fuhrparks	100 %
Reduktion Reinigungsmittelverbrauch	Ausbau Liegeplätze, Schmutzfangmatten	
Bessere Mülltrennung beim/bei der KundIn	Sammelkartons für Altpapier	

Zielsetzung: Erhöhung der Arbeitssicherheit

Einzelziel	Maßnahme	Zielerreichung
Gesundheit fördern	Grippeimpfaktion	100 %
Hauterkrankungen vorbeugen	Hautschutzcremen für alle MitarbeiterInnen	
Arbeitsunfälle reduzieren	Schulungsmaßnahmen verstärken	
Arbeitssicherheit erhöhen	Arbeitsbekleidung mit reflektierenden Streifen	

Zielsetzung: Imageverbesserung und CI

Einzelziel	Maßnahme	Zielerreichung
Werbemittel mit Mehrwert	z. B. „best wisches“ Mikrofasertücher	100 %



BEST
WISCHES

» UMWELT- UND VERBESSERUNGSPROGRAMM BIS 2019

Zielsetzung: Ressourcen sparen/Emissionen reduzieren

Einzelziel	Maßnahme	Termin	Verantwortung
Treibstoff sparen	Anschaffung mind. eines verbrauchsärmeren Firmen PKWs pro Jahr	31.12.2018	GF und Fuhrparkleitung
Treibstoff sparen	Monatliche Reifendruckkontrolle	31.12.2018	GF und Fuhrparkleitung
Stromverbrauch reduzieren	Einbau einer Trenntüre zum Personalbüro	31.12.2017	GF
Stromverbrauch reduzieren	Umstellen der Leuchtmittel auf LED	31.12.2017	GF

Zielsetzung: Erhöhung der Arbeitssicherheit/Gesundheit fördern

Einzelziel	Maßnahme	Termin	Verantwortung
Gesundheit fördern	Seminar zur Stressprävention und Kräftigung des Rückens und Bewegungsapparates	31.12.2017	GF, QM
Gesundheit fördern, Allergien vermeiden	Projekt „Allerhand gesunde Hände in der Reinigung“	31.12.2018	QM, Amed
Gesundheit fördern	Grippeimpfaktion	31.12.2017	QM Amed
Arbeitssicherheit erhöhen/ Arbeitsunfälle reduzieren	Der richtige Schuh für MitarbeiterInnen	31.12.2017	GF, QM Amed
Arbeitssicherheit erhöhen	Outdoor Jacken mit reflektierenden Streifen	31.12.2017	GF QM

» | GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter DI Christian Rezner der Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Campus 21, Europaring A04301, 2345 Brunn am Gebirge (Registrierungsnummer AT-V-0003) bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisationen

Josef u. Theresia Kling GmbH & Co. KG
 Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
 Maria vom Siege 9
 1150 Wien
 mit der Registriernummer AT-000459

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisationen bzw. des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den 81.21 (NACE-Code) zugelassen.

Wien, am 02.03.2017

DI. Christian Rezner

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
 Campus 21 Europaring A04301, 2345 Brunn am Gebirge



Die nächste Validierung der Umwelterklärung erfolgt 2019
 Es wird jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht und validiert.

» | ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Amed	Arbeitsmediziner
AB	Abfallbeauftragter
BGBI	Bundesgesetzblatt
CO ₂	Kohlendioxid
EMAS	Eco Management and Audit Scheme
GF	Geschäftsführung
ISO	International Organization for Standardization
kWh	Kilowattstunden
MA	MitarbeiterInnen
n. z.	nicht zutreffend
NO _x	Stickoxide
PM 10	Feinstaub
QM	Qualitäts- und Umweltmanagement
SO ₂	Schwefeldioxid
SFK	Sicherheitsfachkraft
SVP	Sicherheitsvertrauensperson
UBA	Umweltbundesamt
WGK	Wassergefährdungsklasse

CSR BERICHT



» LEITBILD

Unser Unternehmen übernimmt gesellschaftliche und soziale Verantwortung. Wir beeinflussen mit unseren Dienstleistungen das Leben der Menschen und der Umwelt. Daher tragen wir Verantwortung nicht nur für ökonomische, sondern auch für soziale und ökologische Folgen unseres Handelns.

Daher bekennen wir uns zu folgenden Prinzipien:

- Verantwortlichkeit
- Transparenz
- Ethisches Verhalten
- Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen
- Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- Achtung internationaler Verhaltensstandards
- Achtung der Menschenrechte

Alle CSR Aspekte sind in unsere tägliche Arbeit integriert. Wir haben für alle Bereiche (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Ökonomie und Soziales) auch Kennzahlen hinterlegt, die wir auch öffentlich zugänglich machen.

Wir sind bestrebt in allen Bereichen mittels kontinuierlicher Verbesserungsprozesse diese Kennzahlen zu überprüfen und auch zu verbessern. Dies geschieht in regelmäßigen Management Reviews.

Unsere messbaren Ziele:

- KundInnenzufriedenheit (KundInnenbefragungen)
- MitarbeiterInnenzufriedenheit
- Ausfallszeiten der MitarbeiterInnen
- Freiwilliger sozialer Aufwand
- Kosten für Aus- und Weiterbildung
- Schulungsstunden
- Unfallhäufigkeit
- CO₂ Emissionen

» | DER BERICHT

Berichtsprofil

Der vorliegende Bericht ist im Zusammenhang mit der validierten Umwelterklärung nach EMAS VO III zu sehen. Der Bericht wurde nach der ONR 192500 erstellt und extern überprüft. Zusätzlich gilt dieser Bericht als Jahresbericht für das AUVA SGM. Die aktualisierte Umwelterklärung befindet sich im Anhang, hier sind alle relevanten Umweltdaten ersichtlich.

Seit 2003 ist unser Unternehmen nach EMAS VO validiert und unterzieht sich jährlich einer externen Überprüfung. Die aktualisierte Umwelterklärung wurde im März 2017 erstellt, bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2016 und ist ein integraler Bestandteil des CSR-Berichts. Die Umwelterklärung in der Druckversion ist auf Anfrage erhältlich. In elektronischer Form steht die aktuelle Umwelterklärung auf unserer Homepage unter www.gebaedereiniger.at jederzeit zur Verfügung.

Der CSR-Bericht umfasst die Leistungen der Josef und Theresia Kling GmbH & Co KG, Maria vom Siege 9 und die Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H., DINGELSTEDTGASSE 1, beide 1150 WIEN, nachfolgend Kling/Wagenhofer genannt. Die Gesellschaftsverhältnisse werden nachfolgend ausführlicher dargestellt.

Die im Bericht (Berichtszeitraum: 01.01.2016–31.12.2016) vorliegenden Kennzahlen umfassen beide Firmen und beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2016. Die Kennzahlen dienen als Grundlage für die Festlegung von Zielen und Maßnahmen.

Der Bericht baut auf folgenden drei Säulen auf:

- Ökonomie,
- Ökologie,
- soziale Kompetenz.

Laut Europäischer Union ist Corporate Social Responsibility (CSR) „ein Konzept, das den Unternehmen als Grundlage dient, auf freiwilliger Basis soziale Belange und Umweltbelange in ihre Unternehmenstätigkeit und in ihre Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern zu integrieren“.

Berichtsumfang und -abgrenzung

Der vorliegende Bericht wurde von MitarbeiterInnen der Firmengruppe Kling/Wagenhofer erstellt. Bei der Definition unserer Berichtsinhalte wurden unsere wesentlichen Leistungsindikatoren berücksichtigt. Die AnsprechpartnerInnen, den Inhalt betreffend, entnehmen Sie bitte dem Impressum.

» ORGANISATIONSPROFIL

Die Firmen Josef & Theresia Kling GmbH & Co KG und die Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H. sind organisatorisch eine Einheit. Wir sind seit über 80 Jahren im Bereich Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung tätig. Beide Firmen sind in Familienbesitz und Meisterbetriebe. Wir sind hauptsächlich in Wien und Wien-Umgebung aktiv. Zu den Prinzipien unseres unternehmerischen Handelns gehört an vorderster Stelle auch die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung als Teil unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung. Diese Verantwortung, die auch in unserer Branche nur zu oft dem schnellen und billigen Erfolg geopfert wird, ist für uns als Traditionsunternehmen im Zusammenspiel mit Umweltvorsorge und sozialer Verantwortung aktueller denn je.

Geschichtlicher Abriss

Geschichtliche Entwicklung der Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG:

- 1935** Unternehmungsgründung als Einzelfirma durch Josef Kling. Firmensitz: Mariahilferstraße 137, 1150 Wien.
- 1945** Nach dem Krieg wurde der Betrieb wieder aufgenommen.
- 1962** Umzug nach Maria vom Siege 9, 1150 Wien = bis heute Firmensitz des Unternehmens.
- 1963** Das Ehepaar Josef und Theresia Kling gründete eine OHG (Eintragung Handelsregister im August).
- 1987** Umwandlung der OHG in eine KG.
- 1988** Am 25. Dezember tritt die Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H. als persönlich haftende Gesellschafterin in die KG ein, wodurch die Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG entstand.
- 1988** Verleihung der Berechtigung zum Führen des Staatswappens durch den Präsidenten der WK.
- 2000** Zertifizierung nach ISO 9001 (QM).
- 2003** Zertifizierung nach ISO 14001 (UM) und Validierung der Umwelterklärung nach EMAS VO.
- 2007** Zertifizierung nach SCC (Sicherheitszertifikat Kontraktoren) und SCP (Sicherheitszertifikat Personal).
- 2014** Zertifizierung nach ONR 192500, AUVA SGM.

Geschichtliche Entwicklung der Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.:

- 1974** Unternehmungsgründung als Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H. mit Firmensitz in der Schlachthausgasse 40 in 1030 Wien.
- 1978** Im Frühjahr erfolgte der Umzug in die Dinkelstedtgasse 1 in 1150 Wien.
- 1988** Die Firma Max Wagenhofer wird Komplementär bei der Firma Josef u. Theresia Kling KG.
- 1997** Kauf der W. Bauer Gebäudereinigung GmbH mit Sitz in der Fischerstiege 10 in 1010 Wien.
- 2000** Zertifizierung nach ISO 9001.
- 2003** Zertifizierung nach ISO 14001 und Validierung der Umwelterklärung nach EMAS VO.
- 2004** Fusion mit der Firma W. Bauer GmbH.
- 2006** Teilnahme an Ökoprofit.
- 2007** Zertifizierung nach SCC.
- 2014** Zertifizierung nach ONR 192500, AUVA SGM.

Darstellung der Eigentümerverhältnisse

Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG:

Name des Unternehmens:	Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG
Rechtsform:	KG
Handelsrechtlicher Geschäftsführer:	Ing. Erich Borsutzky-Keller
Geweberechtlicher Geschäftsführer:	Martin Kalod
Firmenbuchnummer:	FN 4843 Y
Anschrift/Firmensitz:	Maria vom Siege 9, 1150 Wien
Komplementär:	Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
Kommanditisten:	Anna Pfaller, Max Wagenhofer, Monika Wagenhofer, Alois Widnig
Gründungsdatum:	1935
Gründungsort:	Wien

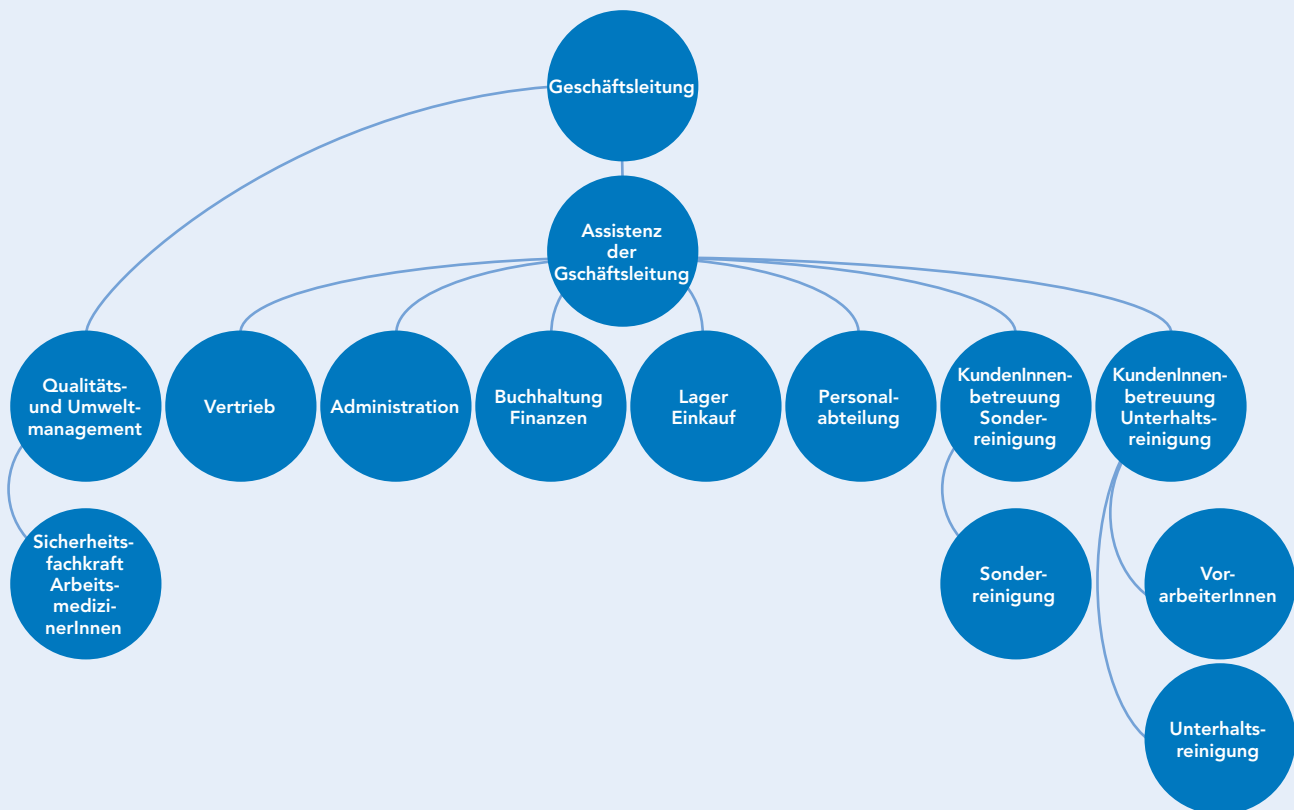
Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.:

Name des Unternehmens:	Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsrechtlicher Geschäftsführer:	Ing. Erich Borsutzky-Keller
Geweberechtlicher Geschäftsführer:	Jadranko Banovic
Firmenbuchnummer:	FN 59.321 m
Anschrift/Firmensitz:	Dingelstedtgasse 1, 1150 Wien
Gesellschafter:	Anna Pfaller, Max Wagenhofer, Monika Wagenhofer, Alois Widnig
Gründungsdatum:	1974
Gründungsort:	Wien
NACE-Code:	N 81.21-0

» ORGANISATIONSPROFIL

Organigramm

Erläuterung zum Organigramm: Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmediziner sind extern beschäftigt und leisten die lt. Arbeitnehmerschutz vorgeschriebenen Zeiten. Die Regelung der Informations- und Berichtspflichten, befinden sich in der Umwelterklärung.



» UNTERNEHMENS- POLITIK

Quality of Service

Ein Dienstleistungsunternehmen zu sein bedeutet für uns, im Dienst des/der KundIn immer die beste Leistung zu erbringen. Die Erfüllung der speziellen Anforderungen und Wünsche unserer KundInnen ist unser Auftrag und ihre Zufriedenheit unser wichtigster Maßstab.

Begeisterte KundInnen

Wir wollen nicht nur zufriedene KundInnen, sondern begeisterte PartnerInnen gewinnen, die wir durch unser quality of service wirkungsvoll entlasten. Deshalb ermitteln wir auch ständig die Wünsche und Anliegen unserer KundInnen und gehen auf ihre individuellen Anforderungen ein. Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, unsere Reinigungs- und sonstigen Dienstleistungen zu verbessern und wollen dies auch unseren PartnerInnen kommunizieren.

Der Mensch im Mittelpunkt

In unseren MitarbeiterInnen sehen wir unser wichtigstes Kapital. Schließlich sind sie es, die unsere Ideen und Ziele tagtäglich in die Tat umsetzen und die Leistungen erbringen, die wir unseren KundInnen versprechen. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, unsere MitarbeiterInnen unabhängig von ihrer Aufgabe fair und mit Respekt zu behandeln. Denn von der wachsenden Erfahrung, dem Verantwortungsbewusstsein und dem Arbeitseinsatz eines/r langjährigen Mitarbeiters/In profitiert letztlich der Kunde.

Gleichbehandlung

In unserem Unternehmen werden alle Menschen gleich behandelt, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Sprache, Religion, politischer Ansicht, Behinderung und sexueller Orientierung.

Wir integrieren ausdrücklich schutzbedürftige Gruppen in unsere Tätigkeiten und fördern ihre Ausbildung und ihr Wohlbefinden und setzen ausdrücklich Akzente gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Gesundheit und Sicherheit

Wir folgen – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus – dem Grundsatz der bestmöglichen Vorsorge und Verbesserung in allen Belangen der Gesundheit und Arbeitssicherheit für unsere MitarbeiterInnen.

Mit gesunden und motivierten MitarbeiterInnen wollen wir die Fluktuation so gering wie möglich halten.

Umwelt und Verantwortung

Gerade weil wir als Reinigungsunternehmen auf Chemie angewiesen sind, ist uns die möglichst umweltschonende Ausführung unserer Arbeit ein wichtiges Anliegen. Wir informieren uns über die Umwelt- und Sicherheitsanliegen unserer KundInnen, stimmen unsere Reinigungsleistungen auf ihre Ziele ab und tauschen unsere Erfahrungen mit ihnen aus. Unsere Verantwortung ist es auch, alle zutreffenden umwelt- und sicherheitsrelevanten gesetzlichen Bestimmungen lückenlos einzuhalten. Risiken beugen wir durch geschulte MitarbeiterInnen und den Einsatz der besten verfügbaren Technik und Methoden für die Reinigung vor.

Ständige Verbesserung

Wir streben zur langfristigen Sicherung unserer Erfolge eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung unseres Unternehmens an. Das bedeutet, dass wir unsere Leistungen messen, uns regelmäßig prüfen und daraus Verbesserungsmaßnahmen ableiten und umsetzen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir bekennen uns zur Einhaltung der Grundsätze gesellschaftliche Verantwortung in allen unseren Strategien, Strukturen, Prozesse und Arbeitsabläufen.

» KUND/INNEN

Unser Motto lautet: „Sie kommen als KundIn und bleiben als PartnerIn!“ Ein reicher Erfahrungsschatz und die konsequente Weiterentwicklung in allen Bereichen sind wohl die Hauptgründe dafür, dass wir unseren KundInnen heute als starke PartnerInnen zur Verfügung stehen. Unsere Verträge gibt es ohne Kündigungsfristen und Mindestlaufzeit, somit stellen wir uns jeden Tag der Herausforderung vor Ort zu begeistern. Wir erbringen unsere Leistungen nachweislich mit einem elektronischen Zeiterfassungssystem (QiCS®). Unser Beschwerde- und Reklamationsmanagement wird aufgezeichnet (Objekttagebuch). Wir überprüfen uns selbst mit internen Audits, die von ausgebildeten Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigungsmeisterInnen, die zusätzlich über eine Auditoren-Ausbildung verfügen, durchgeführt werden. Wir lassen uns jährlich extern im Rahmen der Überwachungs- und Wiederholungsaudit vom TÜV Süd überprüfen. KundenInnenzufriedenheitsabfragen werden von uns jährlich in mehreren Objekten durchgeführt. Wir bieten unseren KundInnen die nachfolgend beschriebenen Dienstleistungen an:

Unterhaltsreinigung

Unter Unterhaltsreinigung versteht man die tägliche oder mehrmals wöchentliche Reinigung von Büros. Die Dienstleistungen eines Gebäudereinigers umfassen die Reinigung der Böden, des Inventars, der Sanitäranlagen und reichen bis zur Betreuung der Besprechungszimmer.

Sonderreinigung

Zur Sonderreinigung gehören unregelmäßig wiederkehrende Reinigungsarbeiten wie z. B.:

- Fensterreinigung,
- Grundreinigung,
- Bauschlussreinigung,
- Reinigung technischer Anlagen.

Krankenhausreinigung

Die Anforderungen an Sauberkeit und Hygiene sind in einem Spital besonders hoch. Hier trifft eine erhöhte Zahl an Krankheitserregern auf gesundheitlich geschwächte Menschen. Daher sind zusätzliche Kenntnisse über Hygiene und Desinfektion gefragt.

Fahrzeugreinigung

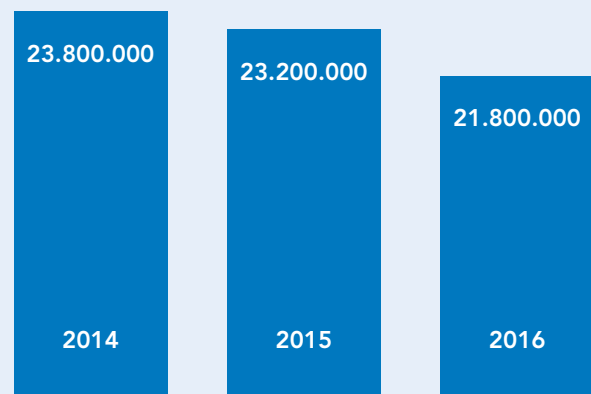
Die Anforderungen an eine professionelle Reinigung in öffentlichen Fahrzeugen sind groß:

- Hohe Zahl der Nutzer.
- Kurzer Zeitrahmen zur Reinigung.

Küchenreinigung nach HACCP

Wir kennen die Regeln und Pflichten, die sich aus dem HACCP Konzept ergeben und verstehen daher Ihre Situation und Ihre Anforderungen.

Umsatzentwicklung in Euro (2014–2016)



» LIEFERANT/INNEN

Die Firmengruppe Kling/Wagenhofer wahrt bei der LieferantInnenauswahl Neutralität. Wir beziehen von LieferantInnen weder Provisionen, noch arbeiten wir mit einzelnen LieferantInnen systematisch zusammen. Das Auswahlverfahren folgt einem vierstufigen Bewertungssystem, das eine objektive Beurteilung ermöglicht. Es werden dabei neben ökonomischen auch ökologische und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt. Wir haben uns dazu entschlossen, uns zunächst für drei Jahre auf einen LieferantIn festzulegen. Ziel ist es, mehr Kontinuität hinsichtlich Schulungen zu erzielen. Da wir zu allen unseren LieferantInnen ein jahrelanges, sehr enges Verhältnis pflegen, haben wir uns um höchste Transparenz und Fairness bemüht. Wir bewerten unsere LieferantInnen nach den nachfolgenden fünf Kriterien:

Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Gesetze

Die Firmengruppe Kling/Wagenhofer führt das Geschäft verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Regeln. Unsere LieferantInnen sind ebenfalls zur Einhaltung der Vorschriften verpflichtet.

Gesundheit und Sicherheit der MitarbeiterInnen

Wir stellen hohe Anforderungen an Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir achten bei unseren LieferantInnen, dass diese ebenso diese Anforderungen einhalten.

Verbot der Korruption oder Bestechung

Wir treten gegen alle Arten der Korruption ein und tolerieren keine Verstöße. Wir erwarten von unseren LieferantInnen keine Form von Korruption oder Bestechung zu tolerieren oder sich darauf einzulassen, einschließlich jeglicher gesetzeswidriger Zahlungsangebote oder ähnlicher Zuwendungen um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen.

Umweltschutz

Umweltschutz ist Teil unserer Firmenpolitik. Ziel des Umweltschutzes ist die Verbesserung der Marktchancen unserer Dienstleistung sowie des Ansehens bei KundInnen und Öffentlichkeit durch erhöhte Umweltverträglichkeit. Hauptziel ist ein schonender Umgang mit Ressourcen und nachhaltiges Arbeiten. Dies kann nur erreicht werden, wenn auch unsere LieferantInnen partnerschaftlich dazu beitragen.

Lieferkette

Für uns ist es wichtig, dass unsere LieferantInnen die Einhaltung unserer gleichwertigen eigenen Anforderungen auch in deren Lieferkette bestmöglich fördern und aktiv umsetzen.

» MITARBEITER/INNEN

Bei der Einstellung neuer MitarbeiterInnen erfolgt die Einstufung entsprechend dem künftigen Tätigkeitsbereich. Dazu werden unabhängig vom Geschlecht nur die Ausbildung, die Berufserfahrung und der Verantwortungsbereich der jeweiligen Person berücksichtigt. Sind Voraussetzungen und Tätigkeitsbereich gleich, werden Männer und Frauen gleich entlohnt. Unsere MitarbeiterInnen unterliegen dem Kollektivvertrag der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung bzw. dem Kollektivvertrag für Angestellte im chemischen Gewerbe. Die Entlohnung in unserem Unternehmen ist leistungsorientiert und viele unserer MitarbeiterInnen verdienen über den kollektivvertraglichen Bestimmungen. Unsere MitarbeiterInnen sind unser Kapital, d.h. unsere Visitenkarte nach außen. Daher ist es uns ein Anliegen als attraktiver Arbeitgeber zu gelten. Im Jahresdurchschnitt 2016 waren ca. 544 ArbeitnehmerInnen beschäftigt. Der freiwillige soziale Aufwand je MitarbeiterIn betägt 2016 ~ € 98,00.

Folgende Qualifikationen sind dabei vertreten:

Arbeitsverhältnis	ArbeitnehmerInnen	Anteil
ArbeiterInnen	516	95%
Angestellte	24	4%
Gewerbliche Lehrlinge	4	1%

Gesamt: 544 ArbeitnehmerInnen

Geschlecht	ArbeitnehmerInnen	Anteil
Frauen	460	85%
Männer	84	15%



Unser Ziel für 2017

Wir möchten unsere Lehrlingsabteilung weiter ausbauen und vor allem den Anteil der weiblichen Lehrlinge erhöhen.

Ausbildung	ArbeitnehmerInnen	Anteil
Studium/Matura	6	1%
Meister	14	3%
Lehrabschluss	22	4%
angelernete Tätigkeit	502	92%
Weiterbildungsstunden/MA	8	

Weiterbildung

Wir haben uns neue Ziele gesetzt. Mit einem Ausbildungsbudget von € 23.000 pro Jahr nur für externe Bildungsträger. 2016 wurde wieder eine Mitarbeiterin zur Denkmal-, Fassaden und GebäudereinigungsmeisterIn ausgebildet. Diese Fachqualifikationen sind überbetrieblich verwertbar und bieten vor allem Frauen mit Migrationshintergrund die Chance zum beruflichen Aufstieg.

- **2014:** 10,50 Stunden pro MitarbeiterIn und Jahr
- **2015:** 11,50 Stunden pro MitarbeiterIn und Jahr
- **2016:** 8,00 Stunden pro MitarbeiterIn und Jahr

Lehrlingsausbildung

Damit wir auch weiterhin wirtschaftlich erfolgreich sind, investieren wir in die Fort- und Weiterbildung unserer DienstnehmerInnen und bilden Lehrlinge aus. 2016 waren es vier gewerbliche Lehrlinge, davon zwei weibliche und

zwei männliche. Wir haben somit bei den Lehrlingen einen Frauenanteil von 50%. Wir haben für unser Engagement in der Lehrlingsausbildung auch schon externe Anerkennung erhalten:

- Teilnahme beim Amazone Award 2015 (Frauen in Handwerksberufen).
- Anerkennung der WKO für langjährige Lehrlingsausbildung.
- Teilnahme bei „Fit for future 2013“.
- 2. Platz bei der „goldenen Ausbilderhand 2011“.

Wir geben auch Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit, sich im Rahmen einer integrativen Berufsausbildung zu qualifizieren. Wir haben 2016 wieder einer jungen Frau die Möglichkeit gegeben in unserem Unternehmen eine integrative Berufsausbildung mit einer Teilqualifikation als Abschluss zu absolvieren.



Unser Ziel für 2017

Die Ausbildungen laut
ÖNORM D 2040 zu forcieren.

» | MITARBEITER/INNEN

Interne Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt in einem Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitszirkel einmal wöchentlich. Die wöchentlichen Besprechungen stellen einen guten Informationsfluss sicher. Hier sind MitarbeiterInnen aus allen Bereichen vertreten.

Die Besprechungen werden protokolliert und sind eines unserer wichtigsten Kommunikationsmittel. Alle Angestellten des Unternehmens führen einmal jährlich ein MitarbeiterInnengespräch mit der Geschäftsleitung, wobei auch Weiterbildungswünsche seitens der DienstnehmerInnen berücksichtigt werden. Die jährliche gemeinsame Weihnachtsfeier sowie das Sommerfest bieten zusätzlich Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen zu pflegen.

Schulungen

Die Schulungen unserer MitarbeiterInnen in der Reinigung erfolgt durch unser Schulungsprogramm. Es werden Anwendungstechniken und interne Vorgaben geschult. Die Schulungsunterlagen sind mit Piktogrammen versehen. Daher können die MitarbeiterInnen, egal welche Muttersprache, dem Vortrag folgen. Die Schulungen sollen vor allem das Verständnis für effektive und effiziente Reinigung vermitteln. Die Unterweisungen zum Thema Arbeitssicher-

heit sind ein fixer Bestandteil. Ziel ist es, eventuelle Gefahrenquellen aufzuzeigen und Arbeitsunfälle möglichst zu vermeiden. Zusätzlich erhalten unsere neuen MitarbeiterInnen eine Schulung im Bereich Dosierung, 4-Farbsystem und Reinigungstechnik durch unsere LieferantInnen.

Vertretung von ArbeitnehmerInneninteressen

Die Betriebsräte der Firmengruppe Kling/Wagenhofer vertreten unsere MitarbeiterInnen, die zudem eine Betriebsratsumlage bezahlen. Der Betriebsratsvorsitzende der Firma Kling ist auf Grund der Firmengröße freigestellt. Der Betriebsrat hat jederzeit die Möglichkeit zu Informationszwecken Betriebsversammlungen mit allen MitarbeiterInnen durchzuführen. Zudem sind die Versammlungsfreiheit und die Zulassung von Gewerkschaften in Österreich gesetzlich verankert.

» GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Gesunde und motivierte MitarbeiterInnen sind der Geschäftsleitung eines der wichtigsten Anliegen, daher wird bereits in die Prävention investiert. Alle Maßnahmen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheit werden bei der zweimal jährlich stattfindenden Arbeitssicherheitsausschusssitzung besprochen und beschlossen. An dieser Sitzung nehmen die Geschäftsleitung, der Betriebsarzt, die Sicherheitsfachkraft und alle Sicherheitsvertrauenspersonen beider Firmen und Vertreter des Betriebsrates teil. Die besprochenen Maßnahmen werden dann umgesetzt.

Einige Präventionsmaßnahmen werden jährlich durchgeführt:

Grippeimpfaktion

Seit 12 Jahren führen wir im Herbst eine Grippeimpfaktion durch. Alle MitarbeiterInnen können daran teilnehmen. So können wir der Grippesaison geschützt entgegen gehen.

Hautschutzprogramm

„ALLERHAND“ – das Hautschutzprogramm, das weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgeht. Wir stellen unseren MitarbeiterInnen nicht nur die laut Gesetz notwendige, persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung, sondern kümmern uns aktiv um den richtigen Hautschutz indem wir Hautschutz- und Pflegecremen zur Verfügung stellen. Zudem werden die MitarbeiterInnen über das Allergierisiko und die richtige Anwendung in Form von Unterweisungen informiert.

Vorbeugen gegen Unfälle durch Sturz und Fall

„Wenn der Schuh nicht mehr drückt.“ Wir haben uns zum Ziel gesetzt die Arbeitsunfälle zu minimieren. Daher sind wir in Projektform an die Thematik des richtigen Schuh-

werks herangegangen. Ziel ist es, die Arbeitsunfälle bei Sturz und Fall zu minimieren. Der richtige, geschlossene und rutschfeste Schuh wird mittels Projekt in der Unterhaltsreinigung erprobt und nach eingehender Prüfung dann allen MitarbeiterInnen zusätzlich zu der Arbeitskleidung zur Verfügung gestellt.

SCC und SCP

Durch die Einführung von SCC (Sicherheits Certifikat Contraktoren) im Jahr 2007 haben wir uns auch intensiv mit Arbeitsunfällen und mit der Vermeidung selbiger auseinandergesetzt.

Jahr	Unfallhäufigkeit*
2014	22
2015	20
2016	17

* Durchschnittliche Unfallhäufigkeit der letzten drei Jahre: 19,9

» | GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Risiken für Arbeitssicherheit und Gesundheit

Tätigkeiten	Lärm	Vibration	Stolpern, Ausrutschen	Schnitt-/Stichverletzungen	Verletzung im Straßenverkehr	Fallen	Stromschlag	Verätzung	Luft	Zeit-/Termindruck	Exponiertheit	Alleinarbeit	Nacharbeit	Mobbing
Administration	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	0	0	1
Lagerung	0	0	1	1	1	1	1	2	0	1	0	0	0	1
Wäschewaschen (Vorhänge, Geschirrtücher, Mops, Reinigungstücher)	0	0	1	1	1	1	1	2	0	1	0	0	0	1
Unterhaltsreinigung	1	0	1	1	1	1	1	2	0	1	0	1	1	1
Glas- und Fassadenreinigung	0	0	2	2	1	2	1	2	0	1	0	0	0	1
Steighilfeinsatz	0	1	1	1	1	2	1	2	0	1	0	0	0	1
Grundreinigung	1	0	1	1	1	1	1	2	0	1	0	1	1	1
Einsatz von Leitern	0	1	2	1	1	2	1	2	0	1	0	0	0	1

Wir bewerten regelmäßig die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt im Normalfall und im Störfall respektive bei Abweichungen vom Normalbetrieb nach detaillierten Einzelkriterien.

0: keine Auswirkungen. **1:** geringe negative Auswirkung, keine umweltrelevante Schädigung zu erwarten, keine besonderen Vorbeugemaßnahmen erforderlich. **2:** Sicherheitsrisiko vorhanden, Vorbeugemaßnahmen im System verankern. **3:** beträchtliche Sicherheitsrisiko gegeben, Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen im System verankern, MitarbeiterInnen ausdrücklich schulen.

» GESELLSCHAFT

Sponsoring

Wir sind Sponsor in Bereich Sport und Kultur.

Wir fördern mittels Sponsoring diverse Jugendfußballvereine und kulturelle Einrichtungen durch Geld- und Sachspenden. Weiters unterstützen wir durch nachhaltigen Einkauf das Blinden- und Sehbehindertenförderwerk. Wir sehen uns als Unternehmen, dessen gesellschaftliche Aufgabe es ist, sichere Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Unsere Tätigkeit erfolgt unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf unsere Umwelt.

StakeholderInnen

Als verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir Teil der Gesellschaft. Zu unseren wichtigsten StakeholderInnen zählen unsere MitarbeiterInnen, KundInnen aber auch die AnrainerInnen und die Bevölkerung in der Region, in der wir tätig sind. Da jede StakeholderInnengruppe selbstverständlich andere Interessen im Zusammenhang mit der Firmengruppe Kling/Wagenhofer aufweist, kann es natürlich auch zu Interessenskonflikten kommen, denen mit hoher Transparenz, offener Kommunikation und Information sowie sorgfältiger Interessensabwägung begegnet wird. Ein ständiger und aktiver Dialog ist für unser Unternehmen von enormer Bedeutung, da die unterschiedlichen Ansprüche der StakeholderInnengruppen eine wichtige Quelle für Ideen, Chancen sowie Ansatzpunkte für Änderungen und Verbesserungsmaßnahmen sind. Wir werden unsere Rolle und unser Engagement in der Gesellschaft aktiv betrachten, hinterfragen und einen aktiven Dialog mit unseren gesellschaftlichen Anspruchsgruppen fördern. So wird sichergestellt, dass wir als Gesprächs- und HandlungspartnerInnen unseren StakeholderInnen zur Verfügung stehen und diese als respektierte PartnerInnen betrachten. Die Herausforderung an die Geschäftsführer besteht darin, alle Anspruchsgruppen in ihre Entscheidungen mit einzubeziehen. Die StakeholderInnen der Firmengruppe Kling/Wagenhofer wurden mittels offener Diskussion ermittelt und stellen sich wie folgt dar:



Verbesserungsprozess

Wir betrachten uns als eine Organisation, die täglich neu dazu lernt. Wir führen in unserem Unternehmen eine konstruktive „Fehlerkultur“. Dies bedeutet, dass wir Fehler und Mängel transparent halten und aus ihnen lernen wollen. Fehleranalysen werden mit den StakeholderInnen im konstruktiven, offenen Dialog geführt. Teil der Planung in unserem IMS ist auch die Ermittlung von Regelungen und Maßnahmen in der Vorbeugung von Abweichungen auf der Basis von Risikoanalysen und Evaluierungen. Fehler, die wir als solche schon erkannt haben und die bereits analysiert sind, haben auch Maßnahmen und deren Umsetzung nach sich gezogen.



ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT ♦ СЕРТИФИКАТ ♦ 證書

M301-0702.19 A - Sonder



Landesgesellschaft
Österreich

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
bescheinigt, dass die Organisation



Josef und Theresia Kling GmbH & Co KG
Max Wagenhofer Reinigungsdienst Gesellschaft mbH
A-1150 Wien

für den Geltungsbereich

Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung
Arbeitskräfteüberlassung

ein Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem
eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. 153420
wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen gemäß

AUVA SGM
(6. Auflage, August 2010)

erfüllt sind. Dieses Zertifikat ist gültig bis **Februar 2018**
Zertifikat-Registrier-Nr. **AS1530217**



Kurt Kiefer
Wien, 2015-04-30



Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, A-2345 Businesspark Wien Süd, Austria

TUV®



Landesgesellschaft
Österreich

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
bescheinigt, dass die Organisation



Josef und Theresia Kling GmbH & Co KG
Max Wagenhofer Reinigungsdienst Gesellschaft mbH
A-1150 Wien

für den Geltungsbereich

Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung
Arbeitskräfteüberlassung

ein CSR-Managementsystem
(Corporate Social Responsibility)
eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. **153420**

wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen gemäß

ONR 192500 : 2011

Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen (CSR)

erfüllt sind. Dieses Zertifikat ist gültig bis **Februar 2018**

Zertifikat-Registrier-Nr. **CSR1530217**

Kurt Kefen

Wien, 2015-04-30

Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, A-2345 Businesspark Wien Süd, Austria

TUV®

Umwelterklärung 2016 der Firmen

Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG

Die aktuelle Version steht unter
www.gebäudereiniger.at zur Ansicht zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG und
Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.,
beide 1150 Wien.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Jutta Peinitz, Qualitäts- und Umweltmanagement, CSR Beauftragte und SGM Beauftragte
T +43 1 892 34 10 | F 33 DW | Mail: jutta.peinitz@wagenhofer.co.at.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.gebäudereiniger.at.

© Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H., 2017
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung



ISO 9001



ISO 14001

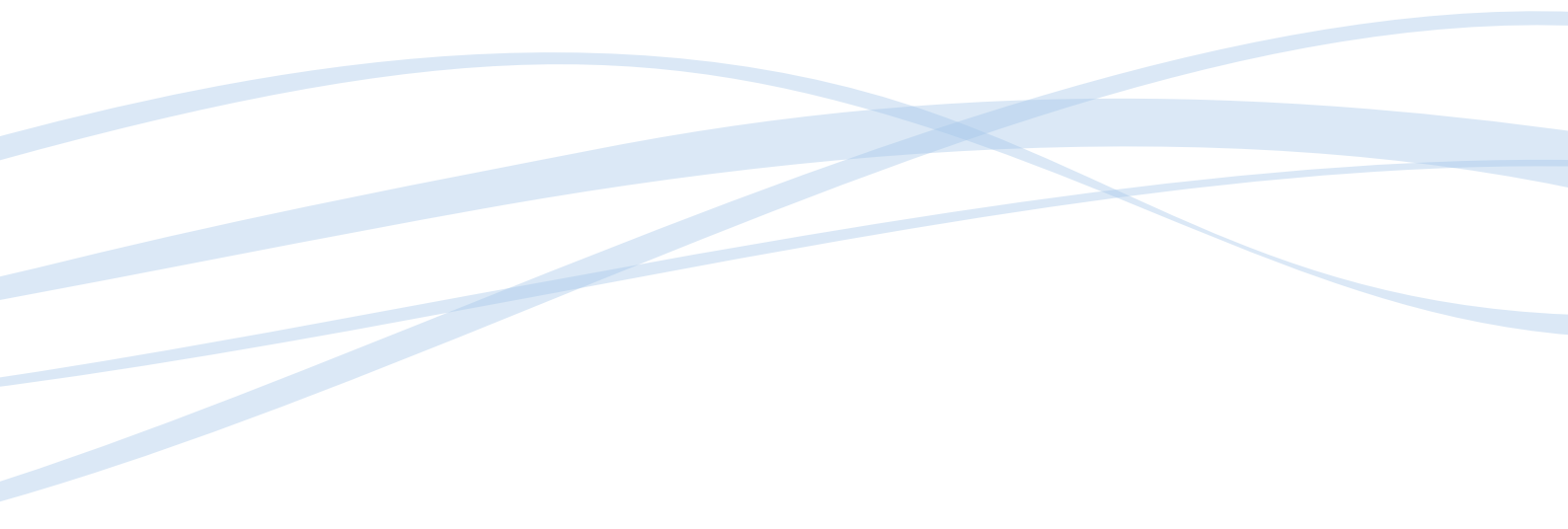


SCC



SCP





Josef u. Theresia KLING GmbH & Co KG
1150 Wien | Maria vom Siege 9
T +43 1 892 32 65 | F 33 DW
contact@kling.co.at
www.gebäudereiniger.at

Max WAGENHOFER Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
1150 Wien | Dingelstedtgasse 1
T +43 1 892 34 10 | F 33 DW
contact@wagenhofer.co.at
www.gebäudereiniger.at